

## Geschichte der Gemeinde

### Zum Tod von Walter Jungnickel

von Lutz Poetter und Reiner Kolodziej

Am 28. August 2014 ist Pfarrer Walter Jungnickel nach langer, schwerer Krankheit im Lazarus-Hospiz verstorben. Er wurde 77 Jahre alt. Die Gemeinden des Kirchenkreises Steglitz trauern um einen Seelsorger, dem sie viel zu danken haben.

Im ersten Halbjahr 2013 hat Pfarrer Walter Jungnickel in unserer Petrus-Giesensdorfer Gemeinde eine Vertretungsstelle übernommen.

Zusätzlich zu Gottesdiensten und den anderen Amtshandlungen arbeitete er im Seniorenarbeitsteam, wo seine konstruktive Kritik gerne angenommen wurde.



Auch nahm er an den Redaktionssitzungen unseres Gemeindebriefs teil. Als er sich bereit erklärte, einen Artikel für den "Schlüssel" zu schreiben, und um ein Foto von ihm gebeten wurde, lehnte er ab und fügte hinzu: "Wer sehen will, wie ich aussehe, der möchte doch meine Gottesdienste besuchen."

Walter Jungnickel hat sich auch mit großem Engagement bei der Bibelstunde in der Holzkirche eingebracht. Das Wissen um die Glaubensdinge war ihm besonders wichtig, er wünschte sich, dass Christen über ihren Glauben auch Auskunft geben können.

Pfarrer Jungnickel erlebten wir als aufmerksamen Zuhörer und inspirierenden Gesprächspartner. Bei der Pfarrerversammlung, beim Treffen der Mitarbeiterschaft und bei den Beratungen des Gemeindegemeinderats hat er uns wichtige Impulse gegeben. Als Gast und Vertreter in unserer Gemeinde fiel ihm vieles auf, was uns längst selbstverständlich ist. Wir werden Pfarrer Jungnickel dankbar in Erinnerung behalten.

*Reiner Kolodziej  
Lutz Poetter*